

Wichtig

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, sich auf die Abiturprüfung in Niedersachsen vorbereiten. Berücksichtigt wurden die offiziellen Informationen des Niedersächsischen Kultusministeriums bis zum Abitur 2008. Diese Informationen werden jährlich erneuert bzw. fortgeschrieben. Vor allem die thematischen Schwerpunkte, aber auch die in der Klausur zu erwartenden Textsorten, Materialien und Aufgabenstellungen können sich in den nachfolgenden Jahren ändern.

Was Sie in der Abiturprüfung in Englisch erwartet

Für Ihren Erfolg in der Abiturprüfung im Fach Englisch ist es wichtig, dass Sie eine möglichst genaue Vorstellung davon haben, was Sie erwartet. Machen Sie sich also insbesondere klar, welche Anforderungen unterschiedliche Textsorten, Themen und Arbeitsanweisungen, die Ihnen möglicherweise vorgelegt werden, an Sie stellen. Auf der Grundlage dieser Kenntnisse können Sie sich inhaltlich und sprachlich vorbereiten und vor allem für die erfolgreiche Bewältigung der unterschiedlichen Aufgaben Strategien entwickeln.

Ihre schriftliche Prüfung wird so ähnlich aussehen wie die Klausuren, die Ihnen aus den letzten beiden Jahren Ihres Englischkurses vertraut sind, und sie wird auch in derselben Weise bewertet und benotet werden.

Die Prüfungsaufgaben im Zentralabitur werden aus einem englischsprachigen Text bestehen, dessen Länge zwischen 500 und 700 Wörter im *Grundkurs* (von 2008 an *Grundlegendes Anforderungsniveau*) und zwischen 700 und 1000 Wörter im *Leistungskurs* (von 2008 an *Erhöhtes Anforderungsniveau*) beträgt.

Zusätzlich zum Text kann Ihnen eine Abbildung (z. B. Cartoon, Karikatur, Photo) vorgelegt werden, welche zu beschreiben, zu erklären und in Bezug zum Text zu setzen ist. Zu dem Material werden Sie zwischen drei und fünf Arbeitsanweisungen finden: in der Regel vier im *Grundkurs* (von 2008 an *Grundlegendes Anforderungsniveau*) und fünf im *Leistungskurs* (von 2008 an *Erhöhtes Anforderungsniveau*).

Die Qual der Wahl

Zunächst einmal sieht das niedersächsische Zentralabitur in Englisch derzeit vor, dass Sie zwischen zwei komplett unterschiedlichen Texten bzw. Aufgaben wählen können. Um diese Auswahl zu treffen, stehen Ihnen zu Beginn der Prüfung bis zu 20 Minuten Zeit zur Verfügung. Die reguläre Bearbeitungszeit beträgt 220 Minuten im *Grundkurs* (von 2008 an *Grundlegendes Anforderungsniveau*) und 300 Minuten im *Leistungskurs* (von 2008 an *Erhöhtes Anforderungsniveau*).

Nutzen Sie also die Chance zu entscheiden, welche der beiden Prüfungsaufgaben Ihnen am meisten zusagt. Um zu einer Entscheidung zu kommen, ist es ratsam, beide Texte und die dazugehörigen Arbeitsanweisungen möglichst schnell zu lesen und sich ein Bild vom Thema und von seinen Bezügen zu machen. Verlieren Sie also keine Zeit mit intensiver Lektüre oder gar mit dem Nachschlagen einzelner Wörter oder der Klärung einzelner Sätze. Dazu werden Sie später, nachdem Sie sich für einen Text entschieden haben, noch Gelegenheit haben. Stattdessen sollten Sie sich bei Ihrer Wahl von folgenden Fragen leiten lassen: Wie vertraut ist mir das Thema des Textes? Verstehe ich die Arbeitsanweisungen? Worauf zielen sie und wie bauen sie aufeinander auf? In welchem Bezug stehen sie zum Text bzw. zu über den Text hinausgehenden, größeren Zusammenhängen (siehe unten Anforderungsbereiche)?

Vielleicht fällt Ihnen die Entscheidung für eine Aufgabe schwer, aber wenn Sie sich entschieden haben, sollten Sie sich voll und ganz auf die Aufgabe Ihrer Wahl konzentrieren.

Arbeitsanweisungen und Anforderungsbereiche

Zu den Prüfungsmaterialien bekommen Sie Arbeitsanweisungen (auch Operatoren genannt). Diese Arbeitsanweisungen beziehen sich auf drei voneinander zu trennende sog. **Anforderungsbereiche** (*comprehension, analysis, evaluation*). Es ist von großer Bedeutung, dass Sie sich darüber im Klaren sind, was die Arbeitsanweisungen jeweils bedeuten und auf welche Anforderungsbereiche sie sich beziehen.

Im **Anforderungsbereich I** (*comprehension*) geht es um das korrekte Verständnis des Texts. Wovon handelt er? Was sagt er zu einem bestimmten Thema oder Aspekt aus? Oft werden Sie hier ein *summary* schreiben müssen.

Typische Arbeitsanweisungen in diesem Anforderungsbereich sind:

Operator	Beispiele	Erwartungen
describe ... (auch AFB II)	<i>Describe the soldier's outward appearance.</i>	eine detaillierte Beschreibung (= to give a detailed account of sth)
outline ...	<i>Outline the author's views on love, marriage and divorce.</i>	eine allgemeine Beschreibung (= to give the main features, structure or general principles of a topic without minor details)
state ... point out ...	<i>State briefly the main developments in the family described in the text.</i>	eine präzise und konzise Darstellung der wichtigsten Aspekte (= to find and specify clearly)
summarise... write a summary ...	<i>Summarise the information given in the text about the hazards of cloning.</i>	eine knappe Darstellung der Hauptaspekte in einer zusammenfassenden Form (= to give a concise account of the main points)

Gefordert sind also die Zusammenfassung eines Texts oder die knappe und präzise Darstellung eines darin enthaltenen Sachverhalts oder seiner Hauptmerkmale.

Aus diesen Gründen gilt es bei Aufgaben des Anforderungsbereichs I in besonderer Weise auf Zitate und persönliche Kommentare zu verzichten.

Im **Anforderungsbereich II (analysis)** wird von Ihnen erwartet, ein detailliertes und tiefgehendes Verständnis des Textes unter Beweis zu stellen. Hier geht es darum, zu analysieren, welche Bedeutungen der Text enthält (die nur indirekt ausgedrückt werden), wie der Text aufgebaut ist, welche Wirkung er auf den Leser hat und wie der Autor diese Wirkung erzielt.

Typische Arbeitsanweisungen in Anforderungsbereich II sind:

Operator	Beispiele	Erwartungen
analyse ... examine ...	<i>Analyse the opposing views on class held by the two protagonists.</i> <i>Examine the author's use of language.</i>	genaue Untersuchung (= to describe and explain in detail certain aspects and/or features of the text)
characterise ...	<i>Characterise the protagonist</i> <i>Examine how the principal figures in the play are characterised.</i> <i>Analyse the author's method of characterising the villagers..</i>	Beschreibung besonderer Eigenschaften (= to describe and examine the way in which the character(s) is/are presented)
compare ... (auch AFB III)	<i>Compare X's and Y's views on education.</i>	vergleichende Untersuchung (= to point out similarities and differences)
contrast ... (auch AFB III)	<i>Contrast the author's idea of human aggression with the theories of aggression you have read about.</i>	Darstellung eines Unterschiedes (= to emphasise the differences between two or more things)
explain ...	<i>Explain the protagonist's obsession with money.</i>	klare detaillierte Vermittlung eines Sachverhaltes (= to describe in detail and find causes and reasons)
interpret ... (auch AFB III)	<i>Interpret the message the author wants to convey.</i>	Erklärung einer Aussage unter Bezug auf die eigene Position (= to explain the meaning or message of sth and give your own views on it)

Gefordert ist also die detaillierte und analytische Beschreibung bestimmter Aspekte oder Charaktere des Textes. Dies schließt ggf. Deutungen, die Benennung von Ursachen und das Aufzeigen von Parallelen und Unterschieden ein.

Anforderungsbereich III (evaluation) geht über den Text hinaus und wendet sich an Sie persönlich, d.h. hier geht es um Ihre Meinung und Bewertung zu einer Frage oder einem Problem, welche aus der Thematik des Textes erwachsen. Hier können Sie auch aufgefordert werden, kreativ zu werden und z.B. einen Brief zu schreiben oder die Fortsetzung einer Geschichte zu erfinden. Typische Arbeitsanweisungen in *Anforderungsbereich III* sind:

Operator	Beispiele	Erwartungen
<i>assess ...</i>	<i>Assess the importance of standards in education.</i>	gründliches Abwägen (= <i>to consider in a balanced way the points for and against sth</i>)
<i>comment ...</i>	<i>Comment on the suggestion made in the text that a "lack of women in the armed forces demonstrates a weakness in the role of women in society."</i>	klares Darstellen der eigenen Meinung und Belegen durch Beispiele (= <i>to state clearly your opinions on the topic in question and support your views with evidence and reason</i>)
<i>discuss ...</i>	<i>Discuss the implications of globalisation as presented in the text.</i>	Herausarbeiten eines Argumentationsverlaufs; Abwägen (= <i>to examine by argument, give reasons for and against</i>)
<i>evaluate ...</i>	<i>Evaluate the success of the steps taken so far to reduce the amount of household rubbish.</i>	Beurteilung von Güte (= <i>to form an opinion of the amount, value or quality of sth</i>)
<i>imagine ...</i>	<i>Imagine you are in the position of the protagonist. Write ...</i>	Bildung einer inneren Vorstellung (= <i>to form a picture in your mind of what sth might be like</i>)
<i>invent ...</i>	<i>Invent an ending for the short story.</i>	Produktion von etwas Neuem (= <i>to produce sth that has not existed before</i>)
<i>justify ...</i>	<i>Justify your decision to forbid smoking on school premises</i>	Aufzeigen plausibler Gründe für eine bestimmte Ansicht (= <i>show adequate and plausible grounds and reasons for a view</i>)

Gefordert werden also die ausgewogene, persönliche Betrachtung und Einschätzung eines Sachverhalts im Sinne einer begründeten persönlichen Stellungnahme, das Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten jeweils mit nachvollziehbaren Begründungen und das Herausarbeiten von Unterschieden.

Ganz gleich, ob Sie in Ihrer Abiturklausur drei, vier oder fünf Arbeitsanweisungen vorfinden, werden diese Arbeitsanweisungen zusammen stets die Anforderungsbereiche I bis III abdecken.

Die Abiturklausur und die Schwerpunktthemen

Unabhängig davon, ob sie Englisch als *Grundkurs (Grundlegendes Anforderungsniveau)* oder *Leistungskurs (Erhöhtes Anforderungsniveau)* gewählt haben, werden in den zwei Unterrichtsjahren drei Schwerpunktthemen behandelt, von denen zwei von Jahr zu Jahr ausgetauscht werden. Für das Abitur im Jahr 2008 beispielsweise ist als eines dieser Schwerpunktthemen vorgeschrieben

USA: Big Cities – Open Spaces

Im Unterricht zu behandeln ist – neben weiteren Texten und auch Filmen – Paul Austers Roman *Moon Palace*.

Bei der Vorbereitung der Abiturklausur sollten Sie immer daran denken, dass der Klausurtext auf keinen Fall ein Auszug aus diesem Roman oder aus einem der Texte, die Sie im Unterricht gelesen haben, sein wird. Es wird deshalb auch nicht von Ihnen verlangt werden, dass Sie detaillierte Kenntnisse (z. B. Jahreszahlen, die über die wichtigsten historischen Wendepunkte und Entwicklungen hinausgehen, Details von Romanhandlungen usw.) wiedergeben können. Stattdessen sollten Sie historisches, wirtschaftliches, soziales und kulturelles Orientierungswissen verfügbar haben (z.B. gesellschaftliche Entwicklungen) und sich daraus ergebende Fragestellungen einordnen können. Dieses Hintergrundwissen wird Ihnen in der Bearbeitung des Klausurtextes zur Einordnung und zum Vergleich dienen (im Falle von Romanen z.B. die Fähigkeit, die Hauptpersonen in ihren wichtigsten Zügen charakterisieren zu können).

Außerdem sollten Sie sich auf jeden Fall noch einmal vor Augen führen, welche Techniken im Umgang mit unterschiedlichen Texten Sie im Unterricht erworben haben und welcher Sachwortschatz bei der Bearbeitung der Themen wichtig und nützlich ist.

Mit Wörterbüchern arbeiten lernen

In der Abiturprüfung dürfen Sie nicht nur ein einsprachiges Englischwörterbuch benutzen, sondern auch ein zweisprachiges Wörterbuch (Englisch – Deutsch/Deutsch – Englisch). Um beide zielorientiert und zeitsparend nutzen zu können, sollten Sie sich zuvor ausreichend gründlich und über längere Zeit hinweg mit den Ausgaben vertraut gemacht haben, die Ihnen in Ihrer Abiturprüfung zur Verfügung gestellt werden.